

Pakistan

Geschäftschancen für deutsche Unternehmen in den
Bereichen Life Science, Medizintechnik und Pharmaindustrie

12. bis 16. Juni 2023



Die Markterkundung im Überblick

Vom 12.06.2023 bis zum 16.06.2023 führt AHP International gemeinsam mit der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine digitale Markterkundung nach Pakistan durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Das Projekt wird von deutscher Seite durch den Industrieverband SPECTARIS sowie durch die German Health Alliance

International verdeutlichte die Corona-Pandemie einige Mängel in der Gesundheitsversorgung. So zeigte sich auch in Pakistan die Notwendigkeit einer verbesserten Ausstattung der Kliniken und Labore. Neben Schutzbekleidung und Beatmungsgeräten fehlen Verbrauchsgüter sowie Geräte zur Virusdiagnostik, Test-kits, Sterilisatoren und Laborausstattung für die Zellanalytik und Pharmaforschung. Um gegen die Unterversorgung des Gesundheitssektors vorzugehen, erhöht die pakistanische Regierung den Anteil der öffentlichen Gesundheitsausgaben bis 2030 von 1 auf 3 Prozent.

Pakistan weist aufgrund der geringen lokalen Produktion eine hohe Importabhängigkeit auf und bietet dadurch gute Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen. Die wachsende Mittelschicht Pakistans sowie die Einführung einer staatlichen Krankenversicherung und das steigende Auftreten von Zivilisationskrankheiten lassen weiteres Wachstum des

Gesundheitsmarkts erwarten. Eine hohe Nachfrage zeigt sich insbesondere bei ophthalmologischen Instrumenten, Elektrodiagnose- und Röntgenapparaten, medizinisch-diagnostischen Testinstrumenten und -Geräten, Diagnostikreagenzien oder Laborreagenzien sowie Maschinen und Geräten zur Prüfung von Werkstoffen. Der Markt für Life Science und Medizintechnik in Pakistan ist stark von (ausländischen) Investitionen abhängig. Die pakistanische Regierung investierte 2020 über 150 Mio. Euro in die Verbesserung der Gesundheitsversorgung.

Daraus ergeben sich gute Absatzchancen für deutsche Unternehmen. Der Markt ist noch lange nicht gesättigt und birgt große Potentiale. Insbesondere im privaten Sektor, welcher über höhere finanzielle Mittel verfügt, aber auch im öffentlichen Bereich, wo die Anforderungen an Qualität steigen, lassen sich Chancen für Produkte „Made in Germany“ erkennen.

Durchführer

Markttrends in Pakistan

- Neuer Regierungsplan fokussiert sich auf allgemeine und bessere Versicherungsreform für Bürger. Versicherungsprogramm (SSP) hilft aktuell ungefähr 15 Millionen Menschen unterhalb der Armutsgrenze.
- Gesundheitssektor strebt zukünftige Erfolge an, durch neue staatliche Modelle.
- Deutscher medizinischer Markt gilt als vertrauenswürdig und zielführend in Pakistan.
- Gesundheitswesen und -system erlangt Fortschritt und Hilfe durch ausländische Investitionen
- Steigende Produktion von Generika führt zu steigendem Bedarf an Labortechnik



Ihre Vorteile durch die Teilnahme

Die deutschen Teilnehmenden erhalten eine umfassende branchenspezifische Zielmarktanalyse. Vor Ort werden im Rahmen von Vorträgen und Workshops relevante Informationen zu konkreten Marktchancen und künftigen Marktentwicklungen sowie Rahmenbedingungen zum Markteintritt vermittelt. Darüber hinaus erhalten die deutschen Teilnehmenden die Möglichkeit mit lokalen Vertretern der Branche in Austausch zu treten. Somit vermittelt die Markterkundungsreise einen ganzheitlichen Eindruck hinsichtlich individueller Eintrittschancen sowie erste Branchenkontakte.

- **Zielmarktanalyse:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt Pakistan sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts.

- **Round-Table-Meetings:** Gespräche mit öffentlichen und privaten Abnehmern und Entscheidern (abhängig von der Zusammensetzung der Delegation Unterteilung in Untergruppen), im Nachgang werden Networking-Möglichkeiten geschaffen und individuelle Kontakt- und Gesprächswünsche von unserem pakistanischen Partner vor Ort abgefragt.
- **Unternehmensbesuche:** Besuche, Round-Table-Termine und Präsentationen sollen einen bestmöglichen Einblick geben, diese Programmteile werden an die Teilnehmenden angepasst, ggf. erfolgen die Unternehmensbesuche in Kleingruppen
- **Markt- und Brancheninformationen:** Expertenbriefing durch relevante Akteure im pakistanischen Markt

Vorläufiges Programm der Markterkundungsreise vom 12. – 16. Juni

Das Programm und die finalen Daten und Uhrzeiten werden in Abstimmung mit den Zielland- und Fachpartnern im weiteren Projektverlauf angepasst.

Die konkreten Zielmarktinteressen sowie der aktuelle Grad der Markterschließung in Pakistan werden zu Beginn/ bei Anmeldung abgefragt und das gemeinsame Programm zur Markterkundung entsprechend gestaltet.

Datum	Inhalte/ Programmpunkte
Montag, 12.06.23	Länder- und Marktbriefing mit der Deutschen Botschaft und Deutsch-Emiratischen Handelskammer
Dienstag, 13.06.23	Informations- und Netzwerkveranstaltung inkl. Round-Table u.a. mit Lahore Chamber of Commerce & Industry und lokalen Distributoren, der Arzneimittelbehörde & einem führenden Life Science Unternehmen
Mittwoch, 14.06.23	Virtueller Unternehmensbesuch, Austausch mit einem der führenden Vertriebsunternehmen für Einblicke in mögliche Absatzchancen in Pakistan, z.B. New Mahmood Pharmacy
Donnerstag, 15.06.23	Virtuelle Unternehmensbesichtigung und Vorstellungsrunde mit einem öffentlichen Krankenhaus und einer lokalen Produktion + Workshop zu „Lösungen Made in Germany“
Freitag, 16.06.23	De-Briefing und Abschlussgespräche

Teilnahmebedingungen und Kosten

Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Der Eigenbeitrag der Teilnehmenden hängt von der Unternehmensgröße ab:

- 500 € (netto) für Unternehmen mit weniger als 1 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern,
- 750 € (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. € Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern,
- 1.000 € (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. € Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern.

Bei einer digitalen Durchführung reduziert sich der Eigenbeitrag um 50%. Individuelle Beratungsleistungen werden in Anwendung

der De-minimis-Verordnung der EU bescheinigt.

Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei KMU aufgrund der Förderrichtlinien Vorrang haben. Anmeldungen sind erst nach Rückbestätigung gültig.

Zielgruppe des Projektes sind KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Analyse-, Bio, Labortechnik und Pharmaindustrie in Deutschland.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



German Industry and Commerce
Kuwait | Oman | Pakistan | Qatar | UAE
المكتب الألماني للصناعة والتجارة
الإمارات العربية المتحدة | قطر | باكستان | عمان | الكويت



THE LAHORE CHAMBER
OF COMMERCE & INDUSTRY



Unterstützende Fachpartner

Ziellandpartner

Informationen zur Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an Anika Schneider
schneider@ahp-international.com

AHP International GmbH & Co. KG
Karl-Heinrich-Ulrichs-Straße 11
10787 Berlin

Anika Schneider
Consultant
Telefon: +49 30 4036876-18

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms
Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm
beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU